

Grundregeln des Golfspiels

1. Spiele den Ball, wie er liegt

- Der Ball darf grundsätzlich nicht bewegt oder seine Lage verbessert werden, es sei denn, die Regeln erlauben es (z. B. Erleichterung von einem Hindernis).

2. Abschlag (Teeing Off)

- Der Ball muss innerhalb des Abschlagbereichs und hinter den Markierungen abgeschlagen werden.

3. Zählspiel vs. Lochspiel

- Zählspiel (Stroke Play): Die Gesamtanzahl der Schläge über alle Löcher bestimmt den Sieger.
- Lochspiel (Match Play): Der Spieler, der die meisten Löcher gewinnt, gewinnt das Spiel.

4. Reihenfolge des Spiels

- Im Freizeitgolf gilt „Ready Golf“, d. h., derjenige, der bereit ist, schlägt zuerst.
- Im Turnierspiel schlägt der Spieler, dessen Ball am weitesten vom Loch entfernt ist, zuerst.

5. Strafschläge

- Ball im Aus oder verloren: Ein Strafschlag wird hinzugefügt, und der Ball muss von der ursprünglichen Position erneut gespielt werden.
- Wasserhindernis: Ein neuer Ball wird hinter dem Hindernis mit einem Strafschlag fallen gelassen.
- Unspielbare Lage: Ein Ball kann mit einem Strafschlag an einer besseren Stelle fallen gelassen werden.

6. Putten auf dem Grün

- Die Puttlinie darf nicht berührt werden, es sei denn, man entfernt Schmutz oder repariert eine Pitchmarke.
- Die Fahne kann beim Putten im Loch bleiben oder entfernt werden.

7. Maximale Anzahl an Schlägern

- Ein Spieler darf maximal 14 Schläger im Bag haben.

8. Beenden eines Lochs

- Ein Loch ist beendet, wenn der Ball eingelocht wurde (der Ball vollständig im Loch liegt und nicht mehr herauskommt).

9. Etikette (Golf-Knigge)

- Sei ruhig und bewege dich nicht, wenn andere Spieler schlagen.
- Repariere Divots, harke Bunker und entferne Pitchmarken auf dem Grün.
- Spiele in einem angemessenen Tempo und halte Anschluss an die Gruppe vor dir.

Abschlagregeln (Teeing Area Rules)

- Der Ball muss innerhalb des Abschlagbereichs gespielt werden, der sich bis zu zwei Schlägerlängen hinter den Markierungen erstreckt.
- Im Lochspiel kann der Gegner verlangen, dass ein außerhalb des Abschlagbereichs gespielter Schlag ohne Strafe wiederholt wird.
- Im Zählspiel gibt es für das Spielen außerhalb des Abschlagbereichs zwei Strafschläge.

Ball in Bewegung (Ball in Motion)

- Wenn dein Ball versehentlich von dir, deiner Ausrüstung oder deinem Caddie abgelenkt wird, gibt es einen Strafschlag, und der Ball wird gespielt, wie er liegt.
- Wenn dein Ball durch eine äußere Einwirkung (z. B. ein Tier oder einen anderen Spieler) abgelenkt wird, gibt es keine Strafe, und du spielst den Ball von dort weiter, wo er liegen bleibt.

Falscher Ball (Playing a Wrong Ball)

- Im Lochspiel: Verlust des Lochs, wenn ein falscher Ball gespielt wird.
- Im Zählspiel: Zwei Strafschläge und der richtige Ball muss gespielt werden.

Ball versehentlich bewegt (Ball Moved Accidentally)

- Wird dein Ball bei der Suche versehentlich bewegt, darf er straflos zurückgelegt werden.
- Bewegt sich dein Ball nach dem Ansprechen von selbst (z. B. durch Wind), gibt es keine Strafe, es sei denn, du hast ihn verursacht.

Ball fallen lassen und ersetzen

- Beim Erleichterungs-Drop muss der Ball aus Kniehöhe fallen gelassen werden.
- Der Ball muss im definierten Erleichterungsbereich landen und dort bleiben.

Bunkerregeln (Bunkers)

- Der Sand darf vor dem Schlag nicht mit dem Schläger berührt werden, es sei denn, es geschieht versehentlich oder beim Entfernen von losem Schmutz.
- Liegt der Ball in einer unspielbaren Lage im Bunker, kann man mit zwei Strafschlägen außerhalb des Bunkers oder mit einem Strafschlag innerhalb des Bunkers droppen.

Wasserhindernisse und Strafzonen (Water Hazards and Penalty Areas)

- Wenn dein Ball in ein Wasserhindernis (rote oder gelbe Markierung) fällt, hast du folgende Optionen:
 - Den Ball weiterspielen, wie er liegt (keine Strafe).
 - Einen neuen Ball hinter dem Hindernis mit einem Strafschlag droppen.
 - Den Ball von der ursprünglichen Stelle mit einem Strafschlag erneut spielen.

Aus oder Ball verloren (Out of Bounds and Lost Balls)

- Wenn ein Ball verloren geht (nicht innerhalb von drei Minuten gefunden) oder sich außerhalb der Platzgrenzen befindet, muss mit einem Strafschlag vom ursprünglichen Ort erneut gespielt werden.
- Manche Plätze erlauben eine lokale Regel, bei der man mit zwei Strafschlägen näher an das Fairway droppen darf, anstatt zurückzugehen.

Unspielbare Lage

- Befindet sich der Ball in einer unspielbaren Lage (z. B. unter einem Busch oder in dichtem Wald), kann man:
 - Den Ball mit einem Strafschlag von der ursprünglichen Position erneut spielen.
 - Den Ball mit einem Strafschlag bis zu zwei Schlägerlängen von der Stelle droppen.
 - Den Ball mit einem Strafschlag in gerader Linie hinter der aktuellen Position zurückdroppen.

Regeln auf dem Grün

- Spieler dürfen Pitchmarken, Spikemarken oder andere Schäden auf dem Grün vor dem Putten reparieren.
- Der Ball darf auf dem Grün nur aufgenommen werden, wenn er markiert wird.
- Falls sich der Ball nach dem Markieren und Zurücklegen bewegt, wird er straflos zurückgelegt.